

Tarif und Lohn

1

Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 1

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zügig und selbstständig. Wenn Sie alle Aufgaben erfüllt haben, lassen Sie sie von ihrem Lehrer (oder einem zuständigen „Experten“) abzeichnen. Viel Spaß beim Lernen!

Der Sozialbetreuer Erwin Dekubitus bewirbt sich auf eine Stelle im Seniorenpflegeheim „Sonnenschein“ in Aschaffenburg. Seine Bewerbung scheint gut zu sein, die Personalchefin lädt ihn zu einem Vorstellungsgespräch ein.

Im Laufe des Vorstellungsgesprächs fragt Erwin nach, wie hoch sein Lohn sein wird. Die Personalchefin gibt ihm zur Antwort, dass er wie in ihrem Betrieb üblich, nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes bezahlt wird. Seine Gehaltsgruppe sei aufgrund seiner Ausbildung zum Sozialbetreuer „E4“.

Erwin geht nach Hause und will nun herausfinden, wieviel Euro er nun monatlich verdienen wird. Folgende Materialien findet er:

Eingruppierung nach Ausbildung:	
E 1 bis E 4	An- und Ungelernte
E 5 bis E 8	mindestens 3-jährige Ausbildung (Lehre)
E 9 bis E 12	Fachhochschulstudium oder Bachelor
E 13 bis E 15	wissenschaftliches Hochschulstudium oder Master

	Stufe					
Entgeltgruppe	1	2	3	4	5	6
E1	existiert nicht	bei Einstellung	nach 4 Jahren in Stufe 2	nach 4 Jahren in Stufe 3	nach 4 Jahren in Stufe 4	nach 4 Jahren in Stufe 5
E2-E15	bei Einstellung	nach 1 Jahr in Stufe 1	nach 2 Jahren in Stufe 2	nach 3 Jahren in Stufe 3	nach 4 Jahren in Stufe 4	nach 5 Jahren in Stufe 5

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Gehaltstabelle						
€	1	2	3	4	5	6
E 15	3705.35	4111.08	4262.14	4801.65	5211.67	
E 14	3355.75	3722.62	3938.43	4262.14	4758.49	
E 13	3093.55	3431.28	3614.73	3970.79	4467.14	
E 12	2773.09	3075.21	3506.82	3884.48	4370.04	
E 11	2675.97	2967.32	3183.11	3506.82	3976.20	
E 10	2578.86	2859.40	3075.21	3291.02	3701.04	
E 9	2277.82	2524.91	2654.40	2999.68	3269.44	
E 8	2132.15	2363.05	2470.97	2568.08	2675.97	2743.95
E 7	1996.20	2211.99	2352.27	2460.17	2541.10	2616.64
E 6	1957.34	2168.83	2276.74	2379.24	2449.38	2519.53
E 5	1875.33	2077.12	2179.62	2282.14	2357.67	2411.62
E 4	1782.54	1974.61	2104.09	2179.62	2255.15	2299.39
E 3	1753.42	1942.23	1996.20	2082.52	2147.26	2206.61
E 2	1617.45	1791.17	1845.12	1899.08	2017.76	2141.86
E 1	1441.58	1467.47	1499.85	1530.05	1607.74	

Gültigkeit der Tabelle: 01.01.2011 - 31.07.2011

Aufgabe: Finden Sie heraus, wieviel Erwin monatlich als Bruttogehalt erhält. Wieviel verdient er in 8 Jahren?

Erwin verdient _____ monatlich. In 8 Jahren verdient er _____ .

Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 2

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zügig und selbstständig. Wenn Sie alle Aufgaben erfüllt haben, lassen Sie sie von ihrem Lehrer (oder einem zuständigen „Experten“) abzeichnen. Viel Spaß beim Lernen!

Der Sozialbetreuer Erwin Dekubitus bewirbt sich auf eine Stelle im Seniorenpflegeheim „Sonnenschein“ in Aschaffenburg. Seine Bewerbung scheint gut zu sein, die Personalchefin lädt ihn zu einem Vorstellungsgespräch ein.

Im Laufe des Vorstellungsgesprächs fragt Erwin nach, wie hoch sein Lohn sein wird. Die Personalchefin gibt ihm zur Antwort, dass er wie in ihrem Betrieb üblich, nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes bezahlt wird.

Erwin will nun herausfinden, was ein „Tarif“ ist? Zuhause findet er folgenden Text in *Wikipedia*:

Das Wort *Tarif* stammt aus dem Arabischen, es bedeutet Bekanntmachung, Preisliste. In der heutigen Zeit kennt man Tarife u.a. aus dem Bereich der Telekommunikation (z.B. Telefon- oder Handytarif) und der Arbeitswelt (*Tarifvertrag*).
Ein *Tarif* ist in der Arbeitswelt ein Vertrag oder ein Vertragszusatz mit einer Sammlung von festen Bedingungen für das Erbringen der Arbeitsleistungen. Das heißt, ein Tarif ist eine Liste mit festgelegten Arbeitsbedingungen: den Löhnen, der Arbeitszeit, den Urlaubstagen, den Kündigungsregelungen, usw.
Diese Liste legt fest, wieviel ein Arbeitnehmer z.B. für eine Stunde Arbeit als Metallarbeiter verdient, oder wie viele Stunden ein Arbeitnehmer in einer Pflegeeinrichtung arbeiten muss.
Die Vertragsbedingungen werden dann *Tarif* genannt, wenn sie vielen Arbeitnehmern angeboten werden.
Tarife sind meist Mindestgrenzen, die zu Gunsten des Arbeitnehmers jederzeit verändert werden können (z.B.: *der Tariflohn beträgt 9,80€ pro Stunde, Mario bekommt aber 10,40€*).

Aufgabe: Erwin hat hier schon begonnen, eine verständliche Erklärung des Begriffs „Tarif“ für die Arbeitswelt zu verfassen. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter!

Ein Tarif ist ein _____, in dem die Arbeits_____ , wie u.a. die Löhne, die Arbeitszeit oder die _____ für eine Gruppe von _____ einheitlich festgelegt werden. Tarifbestimmungen sind meist _____ .

Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 3

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zügig und selbstständig. Wenn Sie alle Aufgaben erfüllt haben, lassen Sie sie von ihrem Lehrer (oder einem zuständigen „Experten“) abzeichnen. Viel Spaß beim Lernen!

Aufgabe: Erläutern Sie die folgende Zeichnung. Was will der Zeichner damit ausdrücken?



Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 4

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zügig und selbstständig. Wenn Sie alle Aufgaben erfüllt haben, lassen Sie sie von ihrem Lehrer (oder einem zuständigen „Experten“) abzeichnen. Viel Spaß beim Lernen!

Erwin weiß nun also, dass er nach „Tarif“ bezahlt wird. Doch woher dieser Tarif kommt und wer die Höhe des Tarifs festlegt, ist ihm immer noch unklar. Bisher dachte er immer, der Staat sei für die Höhe der Löhne verantwortlich. Doch er ist sich nicht sicher...

Folgende Infos findet er im Internet:

Die beiden Tarifpartner verhandeln den Tarifvertrag aus. In diesem Vertrag legen sie gemeinsam, ohne Mitspracherecht des Staates, die Arbeitsbedingungen für ihre Berufsbranche (z.B.: Metallberufe, Bauberufe, öffentlicher Dienst,...) fest.

Grundlage der Tarifautonomie ist der Artikel 9 des Grundgesetzes, der eine Einmischung des Staates in die Tarifverhandlungen verbietet. Dadurch sind Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei den Verhandlungen eines neuen Tarifs unabhängig (=autonom) von staatlichem Einfluss.

Als Tarifpartner bezeichnet man die beiden Tarifparteien: Auf der einen Seite verhandeln die Vertreter der Arbeitgeber/Betriebe einer Berufsbranche, die sich in „Arbeitgeberverbänden“ zusammengeschlossen haben. Auf der anderen Seite sitzen die Vertreter der Arbeitnehmer: die Gewerkschaften. Gewerkschaften sind freiwillige Zusammenschlüsse von Arbeitnehmern, die die Interessen der Arbeiter vertreten.

Nach dieser gründlichen Recherche kann Erwin die wichtigsten Fragen zu diesem Thema beantworten. Um sein Wissen über die Tarifverträge besser zu ordnen, fertigt Erwin eine Zeichnung an. Helfen Sie Erwin, die Zeichnung fertig zu stellen und richtig zu beschriften. Die passenden Begriffe finden Sie im unteren Kasten.

Ein _____ ist ein
Vertrag zwischen

_____ und _____

Das _____ sichert die
Tarifautonomie (= Tarif_____)

D.h.: Die Tarifpartner (_____
und _____) legen die Tarife
ohne Einmischung des _____ fest.

Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 5

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zügig und selbstständig. Wenn Sie alle Aufgaben erfüllt haben, lassen Sie sie von ihrem Lehrer (oder einem zuständigen „Experten“) abzeichnen. Viel Spaß beim Lernen!

Als Erwin an seinem ersten Arbeitstag den Dienst antreten will, wird er von einem Kollegen, der ein großes Schild mit der Aufschrift „Wir wollen mehr Lohn!“ trägt, aufgehalten.

Hey Boss! - Ich brauch mehr Geld!

Nachdem Erwin erklärt, er sei ein neuer Kollege, wird er aufgeklärt, was los ist: „Unser Tarifvertrag ist schon zwei Jahre alt und läuft nun aus. Deshalb werden wir in den nächsten Wochen einen neuen Vertrag mit unseren Arbeitgebern aushandeln. Um denen schonmal zu zeigen, dass wir es ernst meinen, machen wir heute einen Warnstreik. Es arbeitet dann nur eine Notschicht. Alle Mitglieder der Gewerkschaft legen heute für eine Stunde die Arbeit nieder und streiken!“

Erwin ist verwirrt: „Ihr wollt mehr Lohn? - Das will doch jeder. Warum sollte der Arbeitgeber euch mehr Lohn bezahlen?“ Die Antwort, die Erwin bekommt ist für ihn rätselhaft: „Wenn wir alle zusammenhalten, dann kriegen wir auch mehr Lohn, dann haben die Arbeitgeber keine andere Wahl!“

Aufgaben:

1. Suche die Lösung für das Problem: Wie bringen die Arbeitnehmer die Arbeitgeber dazu, ihnen mehr Lohn zu zahlen?

Erwin trifft eine andere Kollegin, die kein Schild trägt. Als er sie fragt, ob sie nicht bei dem Warnstreik mit dabei sei, antwortet sie: „Ich halte nix von hohen Lohnforderungen. Hohe Löhne sind zwar schön, aber sie kosten unseren Betrieb auch viel viel Geld. Wenn wir höhere Löhne durchsetzen, dann werden sicher wieder Leute entlassen um Lohnkosten zu sparen. Da verdiene ich lieber weniger Geld und habe einen sicheren Job!“

2. Nimm Stellung zur Aussage von Erwins Kollegin.

Tarif und Lohn

6

Werkstatt „Tarif und Lohn“ - Arbeitsblatt 6

